

Das war der BraIn 2017

Im Rahmen des **Technologie.Transfer.Tag.** der Technischen Hochschule Brandenburg waren am Donnerstag, den 16. November 2017 die Nominierten des diesjährigen BraIn gefordert, ihre Projekte live vorzustellen und das Publikum zu überzeugen. Die spannenden und mitreißenden Pitchings machten es dem Publikum nicht leicht, sich für einen Preisträger klar zu entscheiden. Der mit insgesamt **6.000 € dotierte Preis** wurde in drei Kategorien vergeben: Ideen-Award, Innovations-Award und Startup-Award.

Gewinnerin der Kategorie **Ideen-Award** ist Sophie Maria Lohring mit ihrem Projekt Wunschretter. Hinter „Wunschretter“ steckt ein Armband, das bei der Behandlung von alkoholabhängigen Menschen eingesetzt werden kann und mit der Belohnung eines Herzenswunsches verknüpft ist. Den 2. Platz teilen sich Tsimas Friedrich Bolik und Andrej Tschitschil mit ihren Projekten „MathAha“ und „Das lebendige Buch“.

Den **Innovations-Award** konnte das Team um Alexander Höppner mit ihrem Projekt „ARize“ für sich entscheiden. ARize ist eine Augmented Reality-Social-Plattform mit einem leicht zu bedienendem Marketingtool. Dieses ermöglicht es Unternehmen interaktive Werbekampagnen und anschauliche Produktpräsentationen anzufertigen und zu verbreiten. Die Plätze 2 und 3 gingen an das Team von Kai Mrkor und an das Team von Dr. Barbara Grimpe mit ihren Projekten „BioSignal-Generator“ und „AI-Mentor CNS-Trauma“.

Die „Tom Logisch - exploring the world in a better way UG“ geht mit ihrem Projekt „einfach nachhaltig: enteron!“ als Gewinner des **Startup-Award** hervor. Die Tom Logisch UG hat eine Mini-Kläranlage für Boote entwickelt, die es ermöglicht, Fäkalien an Bord über einen rein biologischen Prozess zu klären und dabei ganz ohne Zusatz von Chemikalien auszukommen. Den zweiten Platz konnte die Geschwister Pape GmbH mit ihren „Integrierten Pflegewohngemeinschaften“ für sich entscheiden. Den dritten Platz belegte das Projekt „Plevendo“ von Robert Kleßny und Toni Kuschan.

Der BraIn - Brandenburger Innovationspreis wird gemeinsam mit Unternehmen, Verbänden und Institutionen der Region durchgeführt. In diesem Jahr haben sich **14 Förderer** beteiligt.

Die Gewinner des BraIn 2017

Ideen-Award

1. Sophie Maria Lohring
"Wunschretter"
2. Tsimas Friedrich Bolik
"MathAha - die Mathe-App für individuell angebahnte Aha-Effekte"
3. Andrej Tschitschil
"Das lebendige Buch"

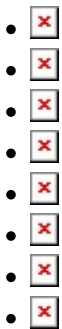
Innovations-Award

1. Alexander Höppner, Florian Meyer, Robin Meyer
"Augmented Reality-Social-Plattform"
2. Kai Mrkor, Laura Tetzlaff, Cornelia Schröder, Katja Orłowski
"BioSignal-Generator"
3. Dr. Barbara Grimpe, Tejeswini Kashyappan, Matthias Richter
"AI-Mentor CNS-Trauma"

Startup-Award

1. Josephine Logisch, Thomas Logisch
"einfach nachhaltig: enteron!"
2. Eilyn Pape, Robert Pape
"Geschwister Pape GmbH"
3. Toni Kuschan, Robert Kleßny
"PLEVENDO"

all open all close



Wir danken unseren Unterstützern



-